

Abschlussprüfung im Gartenbau, Fachrichtung Zierpflanzenbau Wirtschafts- und Sozialkunde

1. Innerhalb welcher Frist müssen Sie Ihre Erkrankung bei Ihrem Arbeitgeber melden?

2. Nennen Sie drei Verpflichtungen, die der Arbeitgeber gegenüber dem Arbeitnehmer hat!

a) _____

b) _____

c) _____

3. Nennen Sie 3 konkrete Bestimmungen des Gesetzes zum Schutz der erwerbstätigen Mutter!

a) _____

b) _____

c) _____

Punktzahl		
mög- lich	Prü- fer 1	Prü- fer 2
1		
3		
3		

Abschlussprüfung im Gartenbau, Fachrichtung Zierpflanzenbau Wirtschafts- und Sozialkunde

4. Nennen Sie 2 Inhalte des Lohntarifvertrages!

a) _____

b) _____

5. a. Wie lange hat ein Arbeitnehmer im Erwerbsgartenbau im Krankheitsfall Anspruch auf Lohnfortzahlung durch den Arbeitgeber?

b. Welche Unterstützung bekommt er nach diesem Zeitraum?

6. Kreuzen Sie nachfolgend 3 Rechte des Betriebsrates an! (nur 3 Nennungen!)

<input type="checkbox"/>	Er kann die Höhe seines Lohnes in bestimmten Grenzen mitbestimmen.
<input type="checkbox"/>	Ohne sein Einverständnis kann der Betriebsleiter größere Investitionen nicht tätigen.
<input type="checkbox"/>	Er kann mitbestimmen über Angelegenheiten wie Arbeitszeit, Urlaubsplan, Unfallverhütung.
<input type="checkbox"/>	Er ist beteiligt bei der Einstellung neuer Arbeitskräfte.
<input type="checkbox"/>	Er darf den Betriebsleiter in Geldgeschäften beraten.
<input type="checkbox"/>	Er muss vor der Entlassung eines Mitarbeiters angehört werden.
<input type="checkbox"/>	Er kann die Kündigung eines Arbeitnehmers durch den Arbeitgeber verhindern, wenn dies im Interesse der Mitarbeiter ist.

Punktzahl		
mög- lich	Prü- fer 1	Prü- fer 2
2		
2		
3		

Abschlussprüfung im Gartenbau, Fachrichtung Zierpflanzenbau Wirtschafts- und Sozialkunde

7. Nennen Sie 2 Voraussetzungen für die Zulassung zur Technikerschule im Gartenbau!

a) _____

b) _____

8. Welche Maßnahmen können ergriffen werden, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken?
Nennen Sie 3!

a) _____

b) _____

c) _____

Punktzahl		
mög- lich	Prü- fer 1	Prü- fer 2
2		
3		

Abschlussprüfung im Gartenbau, Fachrichtung Zierpflanzenbau Wirtschafts- und Sozialkunde

9. Für verschiedene Bereiche des Lebens gibt es Pflichtversicherungen und freiwillige Versicherungen.
Markieren Sie mit einem Kreuz in jeder Zeile, zu welchem Bereich die jeweils aufgeführte Versicherung gehört!
(Nur eine Nennung pro Zeile!)

	Betriebsversicherungen	Sozialversicherungen (Pflichtversicherungen)	Private Versicherungen
Krankenversicherung			
Transportversicherung			
Lebensversicherung			
Rentenversicherung			
Maschinenbruchversicherung			
Pflegeversicherung			
Haftpflichtversicherung			
Rechtsschutzversicherung			
Arbeitsförderung (Arbeitslosenversicherung)			
Hausratversicherung			

Punktzahl		
möglich	Prüfer 1	Prüfer 2
5		

Abschlussprüfung im Gartenbau, Fachrichtung Zierpflanzenbau Wirtschafts- und Sozialkunde

10. Nennen Sie 3 Leistungen der Arbeitslosenversicherung!

a) _____

b) _____

c) _____

11. a. In welcher Situation springt die gesetzliche Unfallversicherung ein?

b. Nennen Sie drei mögliche Leistungen!

a) _____

b) _____

c) _____

12. Schreiben Sie die folgenden abgekürzten Gesellschaftsformen aus!

oHG	
GmbH	
KG	
GbR	
AG	

Punktzahl		
mög- lich	Prü- fer 1	Prü- fer 2
3		
4		
5		

Abschlussprüfung im Gartenbau, Fachrichtung Zierpflanzenbau Wirtschafts- und Sozialkunde

15. Welche 4 der folgenden Grundrechte dienen zur Sicherung unseres Systems der sozialen Marktwirtschaft? (Bitte ankreuzen!)

<input type="checkbox"/>	Die Würde des Menschen ist unantastbar (Art. 1 GG)
<input type="checkbox"/>	Recht auf freie Entfaltung der Person (Art. 2 GG)
<input type="checkbox"/>	Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich (Art. 3 GG)
<input type="checkbox"/>	Staatlicher Schutz für Ehe und Familie (Art. 6 GG)
<input type="checkbox"/>	Schulwesen steht unter Aufsicht des Staates (Art. 7 GG)
<input type="checkbox"/>	Alle Menschen haben das Recht, Vereine und Gesellschaften zu bilden (Art. 9 GG)
<input type="checkbox"/>	Alle Deutschen genießen Freizügigkeit im Bundesgebiet (Art. 11 GG)
<input type="checkbox"/>	Die Wohnung ist unverletzlich (Art. 13 GG)
<input type="checkbox"/>	Das Eigentum und das Erbrecht werden gewährleistet (Art. 14 GG)
<input type="checkbox"/>	Politisch Verfolgte genießen Asylrecht (Art. 16a GG)

16. Nennen Sie die 4 Phasen (deutsche Bezeichnung und Fachbegriff), in die sich ein typischer Konjunkturzyklus unterteilen lässt!

	Deutsche Bezeichnung	Fachbegriff
1.		
2.		
3.		
4.		

Punktzahl		
mög- lich	Prü- fer 1	Prü- fer 2
4		
4		

Abschlussprüfung im Gartenbau, Fachrichtung Zierpflanzenbau Wirtschafts- und Sozialkunde

17. Nennen Sie 3 Maßnahmen, die der Staat in einer Abschwungphase (Rezession) ergreifen kann, um die Betriebe und damit die Wirtschaft zu fördern !

a) _____

b) _____

c) _____

18. Welches Verhalten kann eine **Erhöhung** der Leitzinsen durch die Europäische Zentralbank auslösen?

	Verhalten	Begründung
bei einem Gartenbaubetrieb, der für eine Betriebserweiterung investieren möchte (z.B. Gewächshausbau) ?		
bei Ihrem persönlichen Konsum (z.B. eigenes Auto) ?		

19. In der Wirtschaftspolitik werden verschiedene Ziele verfolgt. Nennen Sie 5 Ziele des magischen Sechsecks!

1.	
2.	
3.	
4.	
5.	

Punktzahl		
mög- lich	Prü- fer 1	Prü- fer 2
3		
4		
5		
61		